



KREIS UNNA
 GEMEINDE: BÖNEN
 ORTSTEIL: BÖNEN

**„BORGHOLZ“
 BEBAUUNGSPLAN NR. 15**
 bestehend aus 1 Blatt
 und der Begründung von April 1980
 Maßstab: 1:1000
 1. Ausfertigung



* DER RAT DER GEMEINDE BÖNEN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 1 S. 3 DER BEKANNTMACHUNGSVERORDNUNG VOM 12. SEPT. 1969 DEN BEITRITTSBESCHLUSS ZUR GENEHMIGUNG DES RP. VOM 21. MAI 1981 GEFASST.
 BÖNEN, DEN 21. MAI 1981

gez. Wienhusen gez. Wischmann gez. Mochel
 BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

DIE GESTALTERISCHEN FESTSETZUNGEN GEM. § 103 ABS. 1 NR. 1, 2, 4 BODNW IN VERBINDUNG MIT § 141 BBAUG UND ARTIKEL 1 & 2 DER 3. VO ZUR ANDEUTUNG DER 1. VO DRS. BBAUG VOM 21. 4. 1976 SIND MIT VERFUGUNG VOM 29. 5. 1981 AZ: 63.65.007/B0 8 GENEHMIGT WORDEN.
 UNNA, DEN 29. 5. 1981

gez. Beckmann
 DER OBERKREISDIREKTOR

RECHTSGRUNDLAGE:
 RECHTSGRUNDLAGE FÜR DEN BEBAUUNGSPLAN IST DAS BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. IS. 341) D. F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18. 8. 1976 (BGBl. IS. 2256) U. V. MIT DEN VORSCHRIFTEN DER BODNW U. F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 26. 11. 1968 (BGBl. IS. 2) UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19. 1. 1965 (BGBl. IS. 2).
 GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN SIND GEM. § 103 (1) D. F. DER BODNW U. F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 27. 1. 1976 (GV. NW. S. 96) GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 15. 7. 1976 (GV. NW. S. 264 / SO. NW. 232) GETROPFEN.

FESTSETZUNGEN		GRENZEN UND LEITUNGEN		VERKEHRSFLÄCHEN, STELLPLÄTZE GARAGEN		FLÄCHEN FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, GRÜNFLÄCHEN		SONSTIGE FESTSETZUNGEN		NACHRICHTLICHE DARSTELLUNGEN	
ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, BAUWEISE											
<p>WS KLEINWONUNGSBEZIEHE</p> <p>WR REINE WOHNGEBIETE</p> <p>WA ALLGEMEINE WOHNGEBIETE</p> <p>MD DORFGEBIETE</p> <p>MI MISCHGEBIETE</p> <p>MK KERNGEBIETE</p> <p>GE GEWERBEGEBIETE</p> <p>GI INDUSTRIEGEBIET</p> <p>SW WOHNENHAUSGEBIETE</p> <p>SO SONDERBAUGEBIETE</p> <p>BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF</p> <p>VERWALTUNGSGEBAUDE</p> <p>ALTENHEIM</p> <p>KIRCHE KINDERGARTEN</p>	<p>III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE</p> <p>III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND</p> <p>0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL</p> <p>0,7 GESCHOSSFLÄCHENZAHL</p> <p>30 BALMASSENZAHL</p> <p>o OFFENE BAUWEISE</p> <p>o NUR EINZEL- U. DOPPELHAUSER ZULÄSSIG</p> <p>o NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG</p> <p>g GESCHLOSSENE BAUWEISE</p>	<p>--- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES</p> <p>--- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG BAUBEREITSCHEN</p> <p>--- BAUGRENZE</p> <p>--- SCHUTZSTREIFEN</p> <p>W = WASSERFERNLEITUNG G = GASFERNLEITUNG E = ELEKTRIZITÄTSLEITUNG</p> <p>GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN</p> <p>FD FLACHDACH SD SATTELDACH 30° DACHNEIGUNG</p>	<p>STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN</p> <p>STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE</p> <p>BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN</p> <p>P OFFENTLICHE PARKPLÄTZE</p> <p>ST STELLPLÄTZE</p> <p>GA GARAGEN</p> <p>GST GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE</p> <p>GGG GEMEINSCHAFTSGARAGEN</p> <p>ZU- UND AUSFAHRTVERBOT</p>	<p>FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT</p> <p>FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT</p> <p>FLÄCHEN FÜR LAND- ODER FORSTWIRTSCHAFT</p> <p>GRÜNFLÄCHEN</p> <p>NUTZUNGSART:</p> <p>PARKANLAGE</p> <p>SCHIESSANLAGE</p> <p>BADEPLATZ</p> <p>FRIEDHOF</p> <p>DAUERKLEINGÄRTEN</p> <p>SPORTPLATZ</p> <p>SPIELPLATZ</p> <p>VERKEHRSGRÜN</p> <p>ANPFLANZEN U. ERHALTEN VON EINZELNEN BÄUMEN U. STRÄUCHER</p> <p>ZU ERHALTENDEM BAUMBESTAND</p> <p>AUFFORSTUNG</p> <p>BINDUNG FÜR DIE DAUERHAFT ERHALTUNG EINER SCHLECHTERHECKE</p>	<p>FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR VERSORGSANLAGEN</p> <p>UMFORMERSTATION</p> <p>FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN</p> <p>SANIERUNGSGEBIETE</p> <p>MITGEB. FAHR- U. LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN</p> <p>GR GEHÖRIG ZUGUNSTEN DER ALLEGENHEIT</p> <p>LR LEITUNGSRECHT ZUGUNSTEN DER RUHRGAS AG</p> <p>FR FAHRRECHT</p> <p>F FUSSGÄNGERZONE</p> <p>25m GEH- UND RADWEG</p>	<p>LANDSCHAFTSCHUTZGEBIETE</p> <p>WASSERSCHUTZ- (W) ODER ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIETE (U)</p> <p>FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN U. LUFTVERKEHR</p> <p>WASSERFLÄCHEN</p> <p>VERKEHRSBERÜHRTE ZONE</p> <p>FLÄCHE MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN § 9 (6) BBAUG</p> <p>WOHNWEG (W)</p> <p>WOHNSTRASSE (WS)</p> <p>WOHNANSAMMELSTRASSE (WSS)</p>	<p>GEBAUDE VORHANDEN</p> <p>GEBAUDE GEPLANT</p> <p>GESCHOSSZAHL VORHANDENER GEBAUDE</p> <p>ABWASSERLEITUNG VORHANDEN</p> <p>ABWASSERLEITUNG GEPLANT</p> <p>GEMÄHKUNGSRENZE</p> <p>FLURGRENZE</p> <p>VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE</p> <p>VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN</p> <p>AUFZUBEHEBENDE FLURSTÜCKSGRENZEN</p> <p>NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSGRENZE IN WR- U. WA-MI- GEBIETEN</p> <p>ABZUBRECHENDE GEBAUDE</p>				
<p>DIE PLANMATERLAGE ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19. 1. 1965</p> <p>gez. Korte 11. 2. 1980 DIPL.-ING. MEINOLF. KORTE OFFTL. BEST. VERM.-ING.</p>	<p>FÜR DIE ERARBEITUNG DES PLANENTWURFES:</p> <p>INGENIEURGESELLSCHAFT PLANSAU UNNA - KARLSTR. 11 - TEL. 91984</p> <p>gez. Sommer SOMMER</p> <p>BÖNEN, DEN 23. JULI 1980</p>	<p>DER RAT DER GEMEINDE BÖNEN HAT AM 10. MAI 1979 DIE AUFSTELLUNG/ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.</p> <p>DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG ERFOLGTE AM 31. MÄRZ 1980 IM AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGSBLATT DES KRS. UNNA NR. 21.</p> <p>BÖNEN, DEN 26. 1. 1981</p> <p>gez. Wienhusen gez. Schliigel gez. Welock BÜRGERMEISTER GEMEINDEVERTRETER SCHRIFTFÜHRER</p>	<p>DIESER PLANENTWURF EINSCHL. BEGRÜNDUNG HABEN AUFGRUND DES RATS BESCHLUSSES VOM 23. 9. 1980 NACH § 20 ABS. 6 BUNDESBAUGESSETZ ÜBER DIE DAUER EINES MONATS VOM 28. 11. 1980 BIS 31. 1. 1981 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG ERFOLGTE AM 16. 11. 1980. IM AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGSBLATT DES KRS. UNNA NR. 65.</p> <p>BÖNEN, DEN 26. 1. 1981</p> <p>gez. Schmiedel GEMEINDEDEKTOR</p>	<p>ÖFFENTLICHE DARLEGUNG UND ANHÖRUNG NACH § 20 ABS. 2 BBAUG (BÜRGERBETEILUNG) WURDE AM 10. APRIL 1980 DURCHFÜHRT.</p> <p>BÖNEN, DEN 26. 1. 1981</p> <p>gez. Schmiedel GEMEINDEDEKTOR</p>	<p>DER RAT DER GEMEINDE BÖNEN HAT AM 29. 1. 1981 DEN BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHUNG UND TEXT, ALS SATZUNG GEMÄSS § 10 BBAUG UND DIE BEGRÜNDUNG ZU DEM PLAN BESCHLOSSEN.</p> <p>BÖNEN, DEN 30. 1. 1981</p> <p>gez. I. V. Graner gez. Schliigel gez. Mochel BÜRGERMEISTER GEMEINDEVERTRETER SCHRIFTFÜHRER</p>	<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN IST NACH § 11 DES BBAUG MIT VERFUGUNG VOM 4. 5. 1981 AZ: 35. 2. 1-2. 4 GENEHMIGT WORDEN.</p> <p>ARNSBERG, DEN 4. 5. 1981</p> <p>gez. Meirke DER REGIERUNGSPRÄSIDENT</p>	<p>DIE GENEHMIGUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES SOWIE ORT UND ZEIT SEINER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG NACH § 12 DES BBAUG IN DER FASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 SIND AM 30. 6. 1981 IM AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGSBLATT DES KREISES UNNA NR. 37 BEKANNTMACHT WORDEN.</p> <p>BÖNEN, DEN 5. 7. 1981</p> <p>gez. Schmiedel GEMEINDEDEKTOR</p>				